

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am Donnerstag, dem 10.08.2023, 18:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Hengstbach (Saal) Hengstbacher Straße 145

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Ortsvorsteher Kurt

Dettweiler

Ortsbeiratsmitglieder

Herbert Beckmann

Kurt Christ

Gerhard Freimann

Aaron Holaus

Susanne Holaus

Ralf Kiepfer

Sascha Klammes

Jonas Knecht

Karl Strauß

Erika Watson

Markus Wolf

Ratsmitglieder nach § 46 IV GemO

Anne Bauer

Anne Oberle bis 19.20 Uhr

Protokollführung

Anke Huble

von der Verwaltung

Andreas Reischmann

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Gabriele Beckmann

Otto Imhof

Elisabeth Schmidt

Gabriele Schopp

Tagesordnung

- Information zum Thema "Starkregen-Frühalarmsystem";
 Information durch Herrn Reischmann, UBZ
- **2** Einwohnerfragestunde
- 3 Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Punkt 1: Information zum Thema "Starkregen-Frühalarmsystem"; (öffentlich) Information durch Herrn Reischmann, UBZ

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Reischmann, UBZ.

Herr Reischmann, UBZ informiert, die neue APP zum Starkregen-Frühalarmsystem (FAS)sei bereits für die Öffentlichkeit freigeschaltet und verteilt hierzu Informationsflyer an die Anwesenden. Eine großflächige Flyer-Verteilung sei mit dem Abfallkalender der UBZ geplant.

Das Frühalarmsystem stehe im Internet und als APP für das Handy kostenlos zur Verfügung. Eine Registrierung hierfür sei notwendig.

Im Rahmen des Starkregen-Frühalarmsystems wurden im Stadtbereich Niederschlagsmesser kombiniert mit Wasserstandmessgeräten aufgestellt. Bei Erreichen kritischer Werte warnt das FAS angemeldete Personen in drei Meldestufen per E-Mail, App und in der höchsten Stufe S3 zusätzlich per Telefonanruf über die Gefahrenlage und informiert zu Vorsorge und Verhalten.

- S 1 Vorwarnstufe (Wassereintritt ins Gebäude möglich)
- S 2 Überflutungsgefahr (Überschwemmung aus Kanal, Flüssen und Bächen möglich)
- S 3 Sturzflutgefahr (Lebensgefährliche Überflutungen möglich).

Für die Zukunft sei ergänzend eine Warnung über Sirenen in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr denkbar.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Bauer gibt Herr Reischmann an, in Mittelbach/Hengstbach sind der Niederschlagsmesser auf der Grundschule in Mittelbach, die Wasserstands-Pegel im Bereich Kirchentalstraße in Mittelbach sowie zwei im Bereich Hengstbach installiert. Momentan seien die Messvorrichtungen auf Standardwerte gesetzt, würden künftig aufgrund von Erfahrungswerten entsprechend angepasst.

Zur Frage von Ortsbeiratsmitglied Freimann wie sich Starkregenereignisse auf das Regenrückhaltebecken im Bereich des Neubaugebietes Hengstbach auswirken, verweist der Vorsitzende auf das dem Ortsbeirat vorliegende Konzept "Hochwasserschutz Mittelbach/Hengstbach".

Die Ortsbeiratsmitglieder Wolf und Beckmann stellen an den UBZ die Frage nach der Pflege der Feldwege und Gräben, die nach Starkregen regelmäßig verstopft seien und in Folge dessen Wasser ins Dorf läuft. Nachgefragt wurde nach konkreten Plänen im Zuge der Unterhaltung oder nach geplanten baulichen Maßnahmen diesbezüglich. Nach Austausch im Ortsbeirat stellt Ortsvorsteher Dettweiler fest, ihm sei für die Zukunft wichtig, dass nach dem Mähen die Gräben gesäubert werden und nach Starkregenereignissen das Wasser ablaufen kann.

Ortsbeiratsmitglied Watson stellt die Frage nach einer möglichen Renaturierung der Fläche Bereich "Im Dellgarten/ am Hengstbach" - in natürlicher Form. Herr Reischmann, UBZ gibt an in diesem Bereich der Gräben könne möglicherweise etwas mehr Wasser in die Fläche oder in kleine zusätzliche Mulden abgeleitet werden.

Ortsvorsteher Dettweiler informiert die Anwesenden über die Situation der "stinkenden Kloake", die der Rechentalbach im Bereich der Dorfmitte bildet. Herr Reischmann, UBZ erläutert kurz aufgrund welcher Gegebenheiten sich diese Sedimentabsetzung bilde und welche Reinigungsmaßnahmen durchgeführt wurden. Bei Absaugmaßnahmen wurden zudem kleine Fische (Elritze) entdeckt, aufgrund dessen die Reinigungsmaßnahme abgebrochen werden musste. Im Zuge des Tierschutzes müsse vor einer nächsten Reinigung (voraussichtlich im Herbst) die Tiere vorher abgefischt werden. Auch für den Rechentalbach gelten die gleichen Vorgaben wie bei Biotopen, hier müssten bestimmte Zeiten für Schnitt/Räumungsarbeiten eingehalten werden. Diverse Nacharbeiten seien geplant. Ortsvorsteher Dettweiler sieht eine sinnvolle Lösung in einer Großmaßnahme beginnend in der Bickenalb. Hierfür wäre dann ein Haushaltsansatz notwendig.

Ortsbeiratsmitglied Watson stellt an den UBZ ergänzend die Frage, ob der Unterhaltungsplan für die Entwässerungseinrichtung einsehbar sei.

Ratsmitglied Bauer möchte wissen, wer für die Sinkkastenreinigung/ in welchen Reinigungsintervallen zuständig sei. Herr Reischmann, UBZ verweist auf die Zuständigkeit von Herrn Mannschatz, UBZ. Diese erfolge nicht in Eigenregie, sondern sei an eine Fremdfirma vergeben.

Verteiler: UBZ

Punkt 2: Einwohnerfragestunde (öffentlich)

Der Vorsitzende gibt das Wort an die anwesenden Einwohner.

Es gibt keine Fragen von Seiten der Anwesenden.

Punkt 3: Verschiedenes (öffentlich)

Ortsbeiratsmitglied Watson regt Free Wifi an den Dorfgemeinschaftshäusern an. Hierzu habe sie bereits Anfragen von Bürgern erhalten. Der Vorsitzende erklärt, persönlich unterstütze er dieses Projekt nicht und es sei seines Wissens kein Wunsch im Ortsbeirat gewesen. Er gibt an, den Kostenrahmen hierfür bis zur nächsten Sitzung zu klären. Anfallende Kosten würden über das Vorortbudget abgerechnet, informiert der Vorsitzende.

Ortsbeiratsmitglied Aaron Holaus bemängelt den sehr schlechten Zustand der Breitensteinstraße (aus Richtung Hengstbach kommend). Die Straße fungierte im Rahmen der Baumaßnahme "Breitensteinstraße" als Behelfs-Zuwegung. Seitens des Ortsbeirates ist ein Abfräsen des Belages und das Aufbringen einer durchgängigen Dünnschicht gewünscht. Der Vorsitzende gibt an, die Thematik mit Herrn Mannschatz, UBZ zu besprechen.

Ortsbeiratsmitglied Knecht regt an, den Weg zum Fichtenhain säubern zu lassen. Hier sammelten sich regelmäßig einige Zentimeter hohe Dreckschichten an. Ortsvorsteher Dettweiler gibt an, auch in dieser Thematik nachzuhören.

Ortsbeiratsmitglied Kiepfer erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Thema "Sanierung Dorfbrunnen Hengstbach". Der Vorsitzende erläutert, nach Gesprächen mit den UBZ werde die Maßnahme im September/Oktober 2023 durchgeführt. Die ehemalige Treppe sei bereits zurückgebaut. An dieser Stelle solle nun ein Hochbeet mit Sandstein erstellt werden. Der Brunnen werde gegen Überlauf abgedichtet. Auch eine Wasserentnahmestelle sei geplant. Eine Bank und Illumination sollen den Bereich zusätzlich aufwerten. Auch habe sich die St. Jakobusgesellschaft Rheinland-Pfalz gemeldet. Da der Jakobsweg direkt am Brunnen vorbeiführt möchte sich diese mit dem "Muschel-Symbol" einbringen. Ratsmitglied Bauer gibt an, im Bereich Grundschule seien die dort eingebrachten Muschelstücke als Kennzeichnung für den Jakobsweg im Rahmen der Baumaßnahme durch Asphaltierung verschandelt worden und regt an, diese wiederherzustellen.

Ortsbeiratsmitglied Aaron Holaus erinnert an die vier über das Vorortbudget angeschafften Street Buddy Männchen. Als mögliche Aufstellorte wurden die Bereiche Kita Hengstbach, im Bereich Bushaltestelle ehem. Gasthaus Saarpfalz in Mittelbach und der Bereich Altheimer Straße diskutiert.

Ortsbeiratsmitglied Knecht fragt an ob im Bereich des Hochwaldes ein Mülleiner aufgestellt werden könne. Ortsbeiratsmitglied Beckmann erklärt, bisher werde der Müll in diesem Bereich von ihm gesammelt, er hänge auch regelmäßig Müllsäcke auf, die von dem UBZ auf Anruf abgeholt würden. Er weist auch nochmals auf die Brandgefahr in diesem Bereich hin.

Der Adventsmarkt findet am 9. Dezember 2023 statt, informiert der Vorsitzende. Der Gewinn aus dem Verkauf wird für den Kauf von Blumenschmuck verwendet. Im Zuge dessen appelliert er noch einmal an die Bürger, die an den Laternen aufgehängten Blumen in Mittelbach und Hengstbach bitte auch entsprechend zu pflegen.

Neu gestaltet werden die beiden Begrüßungswerbetafeln am Dorfeingang Mittelbach von der Grafikerin Stephanie Noé, informiert der Vorsitzende.

Nach kurzer Aussprache verständigt sich der Ortsbeirat darauf, den Arbeitseinsatz für die Sanierung des Glockenturms zeitnah zu terminieren.

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass die Schlussrechnung zum Ausbau der Breitensteinstraße noch nicht geprüft sei. Er betont nochmals seinen Unmut über die extreme Kostenexplosion, die den Topf der "wiederkehrenden Beiträge" nun extrem belastet. Ein kleines Teilstück im oberen Bereich der Straße in Richtung Kindertagesstätte sei im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen hergerichtet worden. Dieser Teil müsse auf jeden Fall aus der Kostenrechnung herausgenommen werden. Es folgt eine kurze Aussprache im Ortsbeirat.

Abschließend schlägt der Vorsitzende vor, nach erfolgter Schlussrechnung eine kurzfristige Ortsbeiratssitzung einzuberufen. Erst dann können Zahlen und zukünftige Planungen im Rahmen der wiederkehrenden Beiträge besprochen werden.

Verteiler: Amt 10 Amt 41 / Tourismus Amt 60 UBZ

Der Vorsitzende bedankt sich b um 19:58 Uhr.	i den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung
Der Vorsitzende	Die Schriftführer
Kurt Dettweiler	
	Anke Huble